

Kinderbetreuung in Neuss

Bedarfsplan 2017/18

Stadt Neuss
Jugendamt
Michaelstr. 50
41460 Neuss

10 wichtige Kinderrechte



WIR HABEN EIN RECHT AUF ...

- Gleichbehandlung, ganz gleich wie wir sind und wo wir herkommen
- einen Namen und eine Staatsangehörigkeit
- genug Nahrung und Kleidung
- Bildung und Ausbildung
- Freizeit und Spiel
- Mitbestimmung, wenn es um uns geht
- eine gewaltfreie Erziehung
- ein sicheres Leben und Schutz vor Grausamkeit, Ausnutzung und Verfolgung
- eine Familie und ein sicheres Zuhause
- auf Betreuung bei Behinderung

(UN-Kinderrechtskonvention)

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen
2. Datenanalyse
3. Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen
 - 3.1 Plätze für Kinder unter drei Jahren
 - 3.2 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
 - 3.3 Inklusive Plätze für Kinder mit Behinderung
 - 3.4 Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder
4. Darstellung der Stadtteile
5. Gesamtauswertung und Versorgungsquoten
6. Kindertagespflege
7. Kita-Navigator – Zahlen und Trends
8. Alltagsintegrierte Sprachförderung

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

Die Stadt Neuss erstellt jährlich eine Bedarfserhebung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Diese Erhebung dient dazu, die prognostische Planung für die Betreuungsangebote regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Der gesetzliche Auftrag für die Planung leitet sich aus den §§ 79, 80 des SGB VIII ab.

„Jugendhilfeplanung ist ein Instrument zur systematischen, innovativen und damit zukunftsgerichteten Gestaltung und Entwicklung der Handlungsfelder der Jugendhilfe mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen (§ 1 SGB VIII) und ein qualitativ und quantitativ bedarfsgerechtes Jugendhilfeangebot rechtzeitig und ausreichend bereitzustellen (§ 79 SGB VIII).“ (vgl. Schnurr/Jordan/Schone 2010)

Gemäß § 80 KJHG umfasst die Planungsverantwortung:

- den Bestand an Einrichtungen festzustellen
- den Bedarf unter Berücksichtigung der Wunsch, Bedürfnisse und Interessen der Nutzenden für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln
- die Vorhaben zur Bedarfsbefriedigung rechtzeitig und ausreichend zu planen und dabei Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann
- es soll so geplant werden, dass Eltern Aufgaben in der Familien und Erwerbstätigkeit besser miteinander vereinbaren können
- das Leistungsangebot sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientiert
- Kontakte ins soziale Umfeld aufgebaut werden können
- der Planungsrahmen den Bereich der unter 1 jährigen Kinder bis 12 bzw. bis 14 jährigen Kinder einschließt

Neben dem quantitativen Ausbau der Betreuungsangebote gewinnt der qualitative Aspekt weiterhin an Bedeutung. Ziel muss es sein, allen Kindern unabhängig von der Herkunft oder dem Wohnquartier gute Bildungschancen zu bieten.

Quantität und Qualität stehen in einem engen Abhängigkeitsverhältnis, inhaltliche und räumliche Rahmenbedingungen bedingen sich; so können mangelhafte räumliche Ausstattungen bzw. dauerhafte Überbelegungen in Gruppen zu Gelingen oder Fehlschlagen von Bildungskonzepten, Inklusionsschritten oder Ganztagsbetreuung führen. Gute räumliche und inhaltliche Konzeptionen hingegen ermöglichen erst Inklusion und Ganztagsbetreuung.

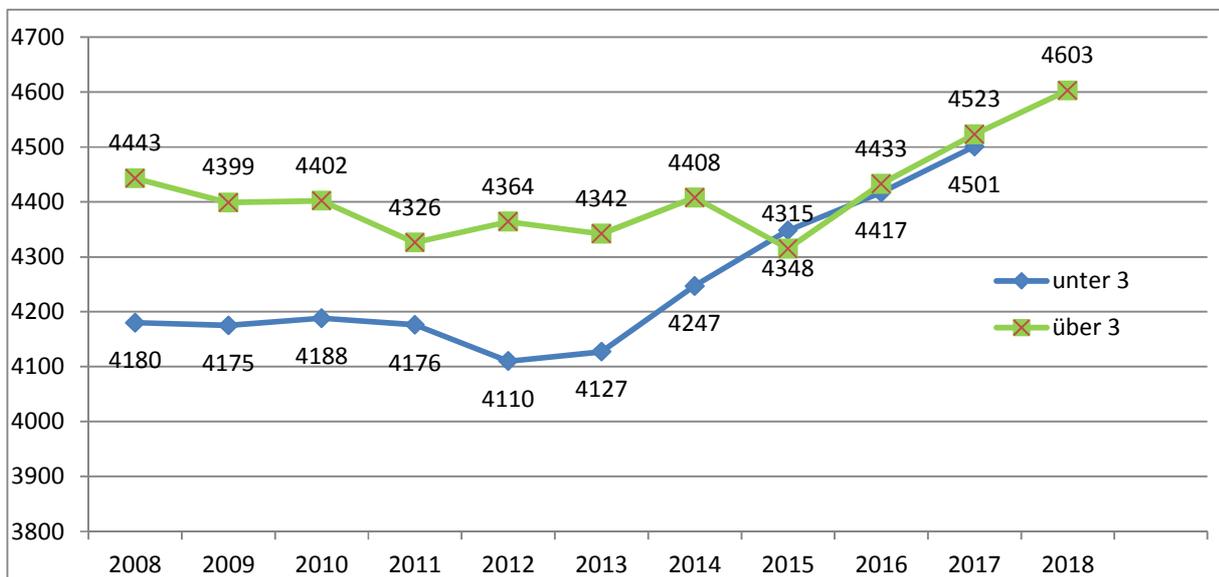
Die diesjährige Planung bezieht sich auf die Kindergartenjahre 2017/2018ff.

2. Datenanalyse

Der Jugendhilfeplanung liegen folgende Kinderzahlen vom Neusser Amt für Statistik (Amt 12) zugrunde. Die Zahlen beziehen sich jahrgangsbezogen auf die Anzahl der gemeldeten Kinder in Neuss zum Stichtag 01.01.2017.

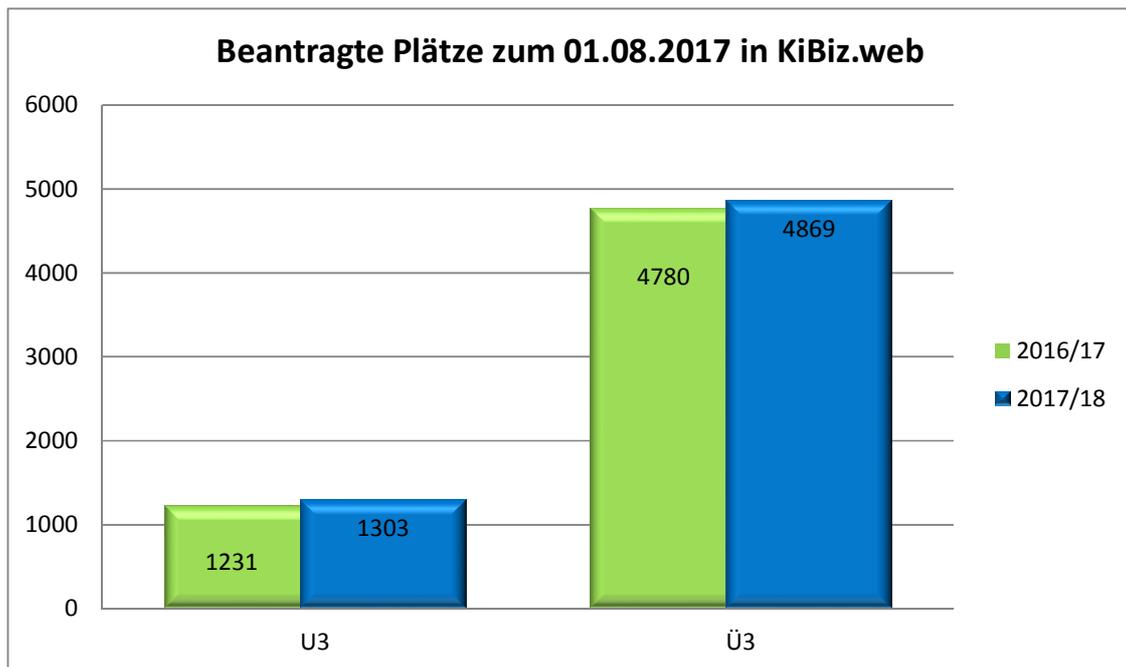
Anzahl der Kinder mit Geburtsjahrgang							
2011	2012	2013	2011-2013	2014	2015	2016	2014-2016
5 -< 6	4 -< 5	3 -< 4	3 -< 6	2 -< 3	1 -< 2	< 1	0 -< 3
1 476	1 529	1 518	4 523	1 556	1 500	1 445	4 501

Die tatsächlichen Kinderzahlen bis 2018 lassen den Trend erkennen, dass ein Anstieg der Kinderzahlen von 0-6 Jahren in Neuss auch im kommenden Jahr zu erwarten ist. Die vorliegenden Zahlen legen bereits dar, dass die Anzahl der Kinder, die demnächst über drei Jahre alt sein werden (Zu- und Wegzüge sind hierbei noch nicht berücksichtigt), im kommenden Jahr noch steigt. Die faktische Entwicklung der Kinderzahlen wird (Zuzüge, steigende Geburten) durchaus noch höher liegen.



3. Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen

Zur Stichtagsmeldung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zum 15.03.2017 wurden im KiBiz.web insgesamt 91 Neusser Kindertageseinrichtungen mit 6.172 Plätzen laut der vom Jugendhilfeausschuss am 09.03.2017 beschlossenen einrichtungsscharfen Planung für Kinder von 0-14 Jahre Fördermittel des Landes beantragt.



Die Versorgungsquote für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt liegt somit bei rund 108% und die Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei rund 51 %. Die erhöhte Quote für Kinder über drei Jahren soll der Aufnahme von Flüchtlingskindern, der unterjährigen Aufnahme von Kindern durch Zuzüge und einer adäquaten unterjährigen Betreuung von Kindern mit Behinderung (somit mögliche Platzreduzierung) Rechnung tragen. Das Platzangebot für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege wird sich im laufenden Kindergartenjahr 2017/18 im Vergleich zum letzten Kindergartenjahr um insgesamt 72 Plätze und im Ü3 Bereich um 89 erhöhen können.

3.1 Plätze für Kinder unter drei Jahren

Die aktuelle U3-Platzquote im Kitajahr 2017/18

In den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege stehen für das Kindergartenjahr 2017/18 insgesamt **1.752** Plätze (incl. der Plätze für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren) für Kinder unter drei Jahren zu Verfügung. Davon werden 449 Plätze von Kindertagespflegepersonen angeboten.

Bei einer Gesamtzahl von 3.417 (Grundlage bilden 2 ¼ Jahrgängen) zu versorgenden Kindern unter drei Jahren im Jahr 2017 entspricht das einer Platzquote von 51,3%.

(siehe Tabelle)

Stadt Neuss Planung 01.08.2017	Plätze	Kinder U 3**	Bedarfsdeckung
Kindertages- einrichtungen	1.303* (Vorjahr 1.231)	3.417** (Vorjahr 3.287)	38,1%*** (Vorjahr 36,6%)
Kindertagespflege	449* (Vorjahr 449)	3.417** (Vorjahr 3.287)	13,2% (Vorjahr 13,3%)
Gesamt	1.752* (Vorjahr 1.680)	3.417** (Vorjahr 3.364)	51,3%*** (Vorjahr 49,9%)

* Plätze, die zum 01.08.2017 in KiBiz gemeldet sind.

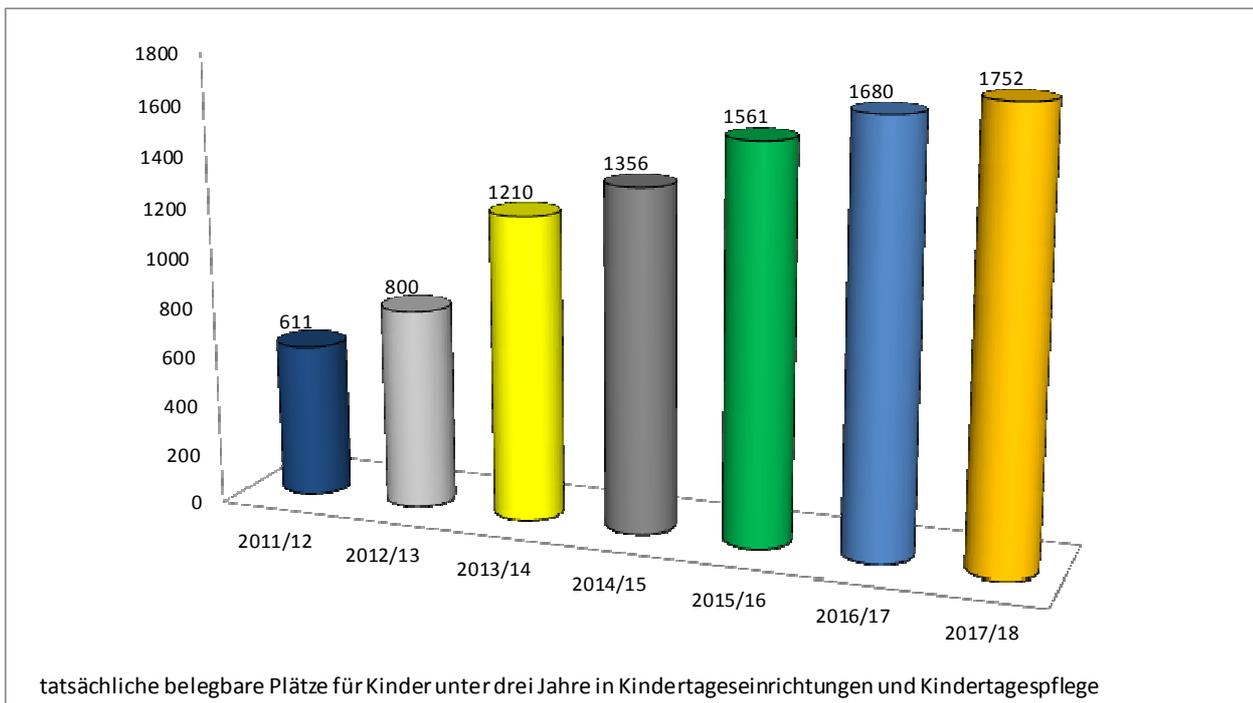
** Basis der Berechnung bilden die zwei älteren Jahrgänge zu 100% und der jüngste Jahrgang zu 25 %.

*** Bei der Prozentzahl 2016/17 muss beachtet werden, dass in den Versorgungsquote Plätze in Provisorien beinhaltet waren, die nicht in Betrieb genommen worden sind bzw. 2017/18 Plätze beinhaltet sind, die zunächst zum Kitastart am 01.08. noch nicht in Betrieb genommen werden.

Im letzten Jahr lag die Anzahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei insgesamt 1.680 Plätzen. Durch die Eröffnung neuer und provisorischer Kindertageseinrichtungen können für das kommende Kindergartenjahr somit weitere 72 U3-Plätze geschaffen werden. Die Quote der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren würde sich damit von 49,9% auf 51,3% erhöhen. Beim Anstieg der Quote ist zu beachten, dass 53 Kinder unter drei Jahren mehr zu versorgen sind als im letzten Kitajahr.

In der o. g. Quote sind vier provisorische Standorte (Wilhelm-Leuschner-Str. Heerdter Str., Lutherstr. und Holbeinstraße) und zwei Gruppenerweiterungen (Kita Hammfelddamm und Kita Schmiedeweg)

eingerechnet. Aufgrund des Bedarfes in der Nordstadt, in Uedesheim und in Weckhoven / Reuschenberg werden die Einrichtungen Wilhelm-Leuschner Str., Heerdter Str. sowie die dritte Gruppe im Schmiedeweg zum Beginn des Kindergartenjahres in Betrieb genommen. Das Provisorium Holbeinstr, Lutherstr. und die Erweiterung Hammfelddamm stehen dann für eine mögliche bedarfsgerechte Inbetriebnahme im laufenden Kitajahr zur Verfügung, damit unterjährige Bedarfe (z.B. Zuzüge, altersgerechte Aufnahmen, Flüchtlingsfamilien) gedeckt werden können. Ohne die Inbetriebnahme liegt die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen zum Beginn des Kitajahres 2017/18 bei 37,0% in 89 Kitas und insgesamt mit der Kindertagespflege bei 50,2%.

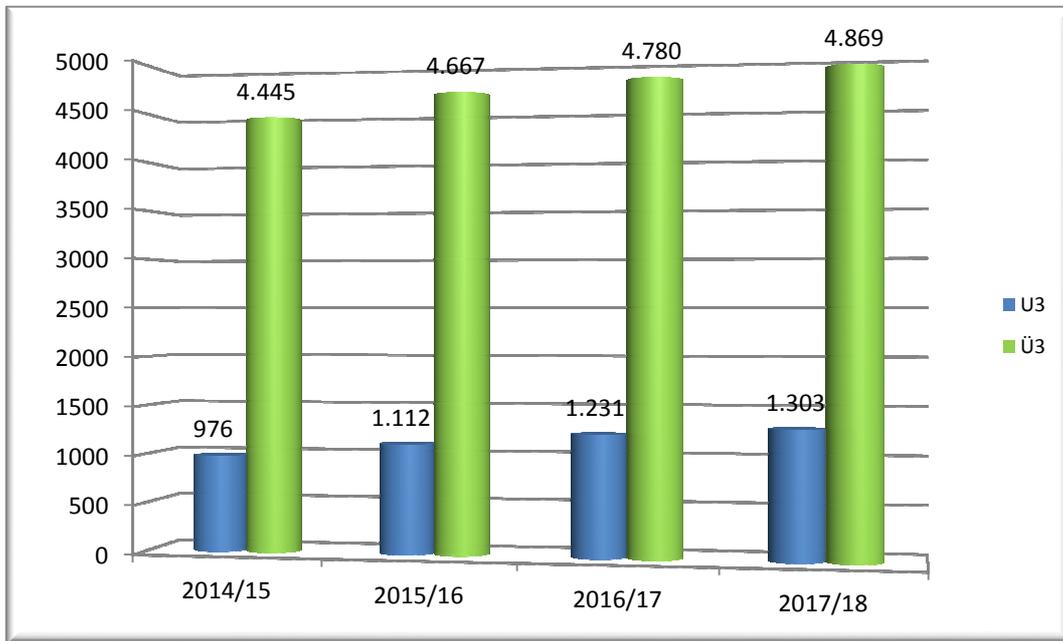


Die Graphik stellt den Zuwachs in den letzten 6 Jahren von Plätzen für Kinder unter drei Jahren dar.

Aktuelle Ausbaquote

Die Bevölkerungsentwicklung im Bereich der Kleinkinder sowie die weiter steigende und bereits erwähnte nachhaltige Nachfrage der U3-Tagesbetreuung macht eine neue mehrjährige Ausbastrategie erforderlich. Um den Bedarfen gerecht zu werden, beschloss der Jugendhilfeausschuss am 12.03.2015 und Rat der Stadt Neuss am 20.03.2015 einen neuen Orientierungswert für die Betreuung für Kinder unter drei Jahren von 75% bis zum Jahr 2022. Diese Prognose wird jährlich von der Verwaltung überprüft. Die festgelegte Bedarfsquote wird in der Ausbauplanung berücksichtigt und entsprechende Maßnahmen werden entwickelt. Durch die stetige ansteigende Zahl von Kindern unter drei Jahren in Neuss resultiert, dass die anzustrebende Quote nicht gleichförmig mit den geplanten Ausbauplätzen wächst.

Die Graphik zeigt den Ausbau von Plätzen in den letzten und im kommenden Kindergartenjahr in Kindertagesstätten.



3.2. Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

In den 91 in KiBiz web. gemeldeten Neusser Kindertageseinrichtungen können im Laufe des Kindergartenjahres 2017/18 insgesamt 4.869 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt angeboten werden. Die Entwicklung der Kinderzahlen im Alter ab drei Jahren im Zeitraum 2017-2018 in Neuss wird leicht steigen.

Es ergibt sich aus den beantragten Plätzen für das Kindergartenjahr 2017/18 eine Versorgungsquote von rund **108%** (103,7% ohne die bereits in Punkt 3.1 benannten provisorische Einrichtungen, Seite 7) für die Kinder im **gesamten Stadtgebiet**.

In der Stadtteilbetrachtung ist deshalb darauf zu achten, dass Stadtteile mit einer Versorgung über 100% eine Ausgleichsfunktion für Kinder aus den benachbarten Planräumen haben, deren Kapazitäten nicht ausreichend sind.

In der Planung sind die Zuzüge von Familien mit Kindern in den geplanten Neubaugebieten in der Stadt Neuss zu berücksichtigen sowie die Unterbringung von Flüchtlingskindern. Des Weiteren (vgl. Punkt 3.3) werden durch die benötigt Platzreduzierung bei einer adäquaten fördergerechten Betreuung von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen mehr Ü3 Plätze gebraucht. Hierzu werden die Prognosezahlen zweimal jährlich mit dem Amt für Statistik abgeglichen und Veränderungen werden bei der Ausbauplanung berücksichtigt.

3.3 . Inklusive Plätze für Kinder mit Behinderung

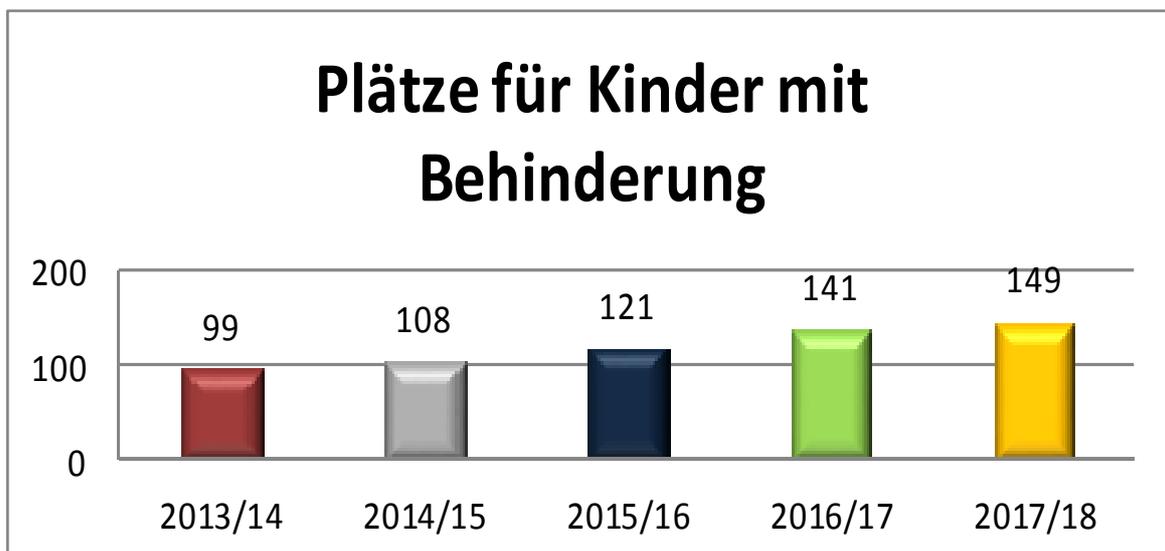
Nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) sollen Kinder mit und ohne Behinderung in NRW grundsätzlich gemeinsam in den Tageseinrichtungen gefördert werden. Um den pädagogischen Mehrbedarf, der bei der Betreuung von Kindern mit Behinderung in der Regel besteht, auffangen zu können, erhalten die Träger eine höhere Pauschale, die sie für Personal oder eine Gruppenstärkenreduzierung einsetzen müssen. Die Neusser Einrichtungen planen (Meldung KiBiz.web zum 15.03. 2017) bereits zum Start des Kindergartenjahres 2017/18 für Kinder unter drei Jahren mit 3 inklusive Plätze* (Vorjahr 10) und für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit 146 Plätzen* (Vorjahr 131). Die erhöhte Pauschalen und die zusätzliche Förderung vom LVR können auch unterjährig beantragt werden, wenn eine festgestellte Behinderung vorliegt. So konnten im Kindergartenjahr 2016/17 in Neuss auch im laufenden Kindergartenjahr weitere inklusive Plätze für Kinder mit Behinderung entstehen. Im Kindergartenjahr 2016/17 (Stand April 2017) wurden 164 Kinder mit Behinderung betreut. Dies bedeutete nach den Beantragungszahlen im KiBiz.web vom 15.03.2016 unterjährig einen Zuwachs von 23 Kindern. Die Differenz zwischen Planung und tatsächlich benötigten Plätzen liegt oftmals daran, dass ein erhöhter Förderbedarf bei Kindern erst nach der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung festgestellt wird oder das Kinder mit Behinderungen die bereits die Kita besuchen erst nach der Planung vom 15.03. vom Schulbesuch zurückgestellt werden und in der Folge noch ein Jahr länger in der Kita verbleiben.

* Die Differenz der beantragten Plätze für Kinder unter drei Jahren zum Vorjahr erklärt sich daraus, dass der individuelle Förderbedarf von neu aufzunehmenden Kinder gerade unter drei Jahren zu den Meldungen zum 15.03 eines Jahres den Einrichtungen bzw. auch den Eltern oft noch nicht bekannt sind.

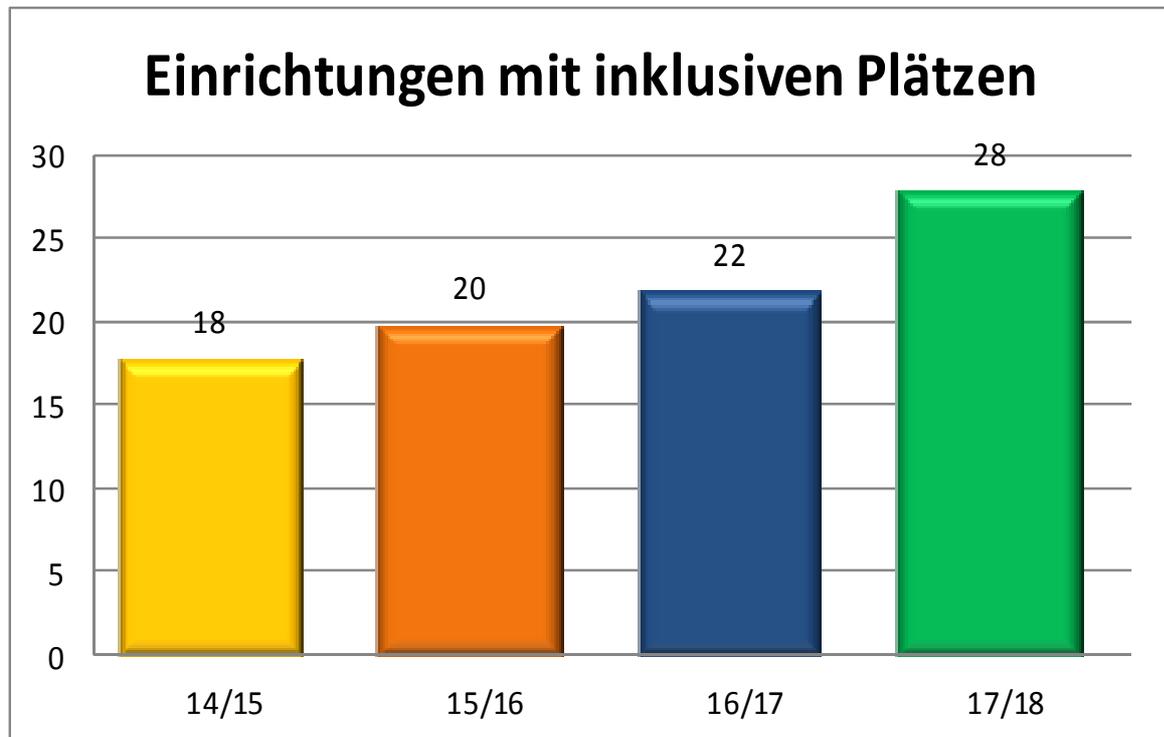
Der Bedarf an Plätzen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ist in Neuss seit Jahren steigend. Damit eine qualitative Umsetzung des Inklusionsgedanken erfolgen kann, ist die Zielsetzung, durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses, in 75% aller Kindertageseinrichtungen inklusive Plätze anbieten zu können.

Die Schwankungen der inklusiven Betreuungsplätze entsteht dadurch, dass sie nicht infrastrukturell eingerichtet werden, sondern aufgrund des individuellen Bedarfes entstehen.

Die Grafik zeigt die jeweils zum 15.03 beantragten Plätze für Kinder mit Behinderung.



Im kommenden Kindergartenjahr haben bereits 28 Kindertageseinrichtungen geplant inklusive Plätze anzubieten. Wie die Graphik zeigt, sind das bereits 6 Einrichtungen mehr als im Kindergartenjahr 2016/17. Das sind 31% aller Neusser Kitas.



3.4. Tagesbetreuung für schulpflichtige Kinder

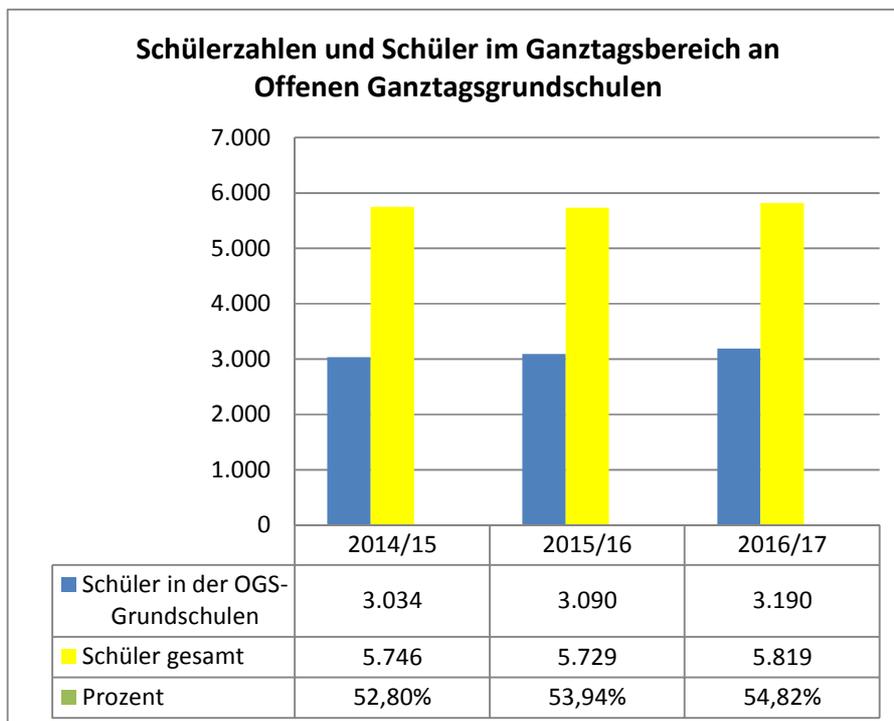
Nach § 5 Abs. 1 im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) kann der Bedarf nach § 24 SGB VIII für Kinder im schulpflichtigen Alter auch durch entsprechende Angebote in Schulen erfüllt werden. Dies gilt nach Ende des Kindergartenjahres auch für Kinder, die im selben Kalenderjahr eingeschult werden.

Mit der Einführung der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) in 2005 und seit 2016 erfolgt die Bedarfsdeckung des Betreuungsangebotes ausschließlich in der „Offenen Ganztagschule“ (OGS). Die Planungshoheit für diesen Bereich liegt im Schulverwaltungsamt.

In den vergangenen Jahren stieg die Nachfrage von OGS-Plätzen bei relativ gleichbleibenden Schülerzahlen stetig an. Nicht alle Anfragen auf einen OGS-Platz können positiv beschieden werden. Im Schuljahr 2016/17 (Stichtag 15.10.2016) gab es noch 214 Kinder auf der Warteliste, deren Eltern sich Plätze für Ihre Kinder aus unterschiedlichen Gründen wünschen. Die Prognose für die Warteliste für das kommende Schuljahr 2017/18 liegt zurzeit bei ca. 350 Kindern.

Für das kommende Schuljahr wurden für die städtischen Schulen 3.339 (Vorjahr 3.345) OGS-Plätze für 25 Grundschulen (6-10jährige) und eine Förderschule (6-12jährige) bei der Bezirksregierung beantragt. Die beantragten Plätze entsprechen nicht immer der tatsächlichen Belegung im kommenden Schuljahr im „offenen Ganztag“. Die Beantragung enthält z.B. auch zweckgebundene Plätze (z.B. für Kinder mit Fluchthintergrund), die nicht in Regelplätze umwandelbar sind.

Zusätzlich bieten die Herbert-Karrenberg-Schule (Förderschule der Stadt Neuss) 37 OGS-Plätze und die Michael-Ende-Schule (Förderschule der Primarstufe in Trägerschaft des Kreises mit kreisweitem Einzugsbereich) zum kommenden Schuljahr voraussichtlich 60 OGS-Plätze an.



4. Darstellung der Stadtteile

1. Erweiterte Innenstadt
2. Nordstadt
3. Erfttal
4. Gnadental
5. Grimlinghausen
6. Holzheim
7. Grefrath
8. Reuschenberg
9. Weckhoven
10. Hoisten/Speck, Wehl, Helpenstein
11. Uedesheim
12. Norf
13. Rosellen

1. Stadtteilanalyse: Erweiterte Innenstadt

Einrichtung	Gf. I Kinder von 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusiv		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	U3	Ü3		
DRK Neuss Eichendorffstr.	0	0	6	2	14	4	0	5	15	0	8	15	0	0	63	25
Diakonisches Werk Drususalle 59	0	0	0	0	0	0	0	2	8	0	6	39	0	0	55	25
Breite Str. 159	0	0	14	3	26	5	0	2	8	0	9	14	0	0	73	25
Einsteinstr. 196	0	0	13	3	47	15	0	2	10	0	8	17	1	3	97	25
Ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH An der Hammerbrücke 10	0	0	8	4	32	8	0	0	0	0	6	16	0	1	62	25
Kath. KGV Neuss Mitte Dreikönigenstr. 1a	0	0	6	0	42	12	0	0	10	0	0	23	0	0	81	23
Kapitelstr. 30	0	0	21	10	65	12	0	0	0	0	0	0	0	0	86	23
Münsterplatz 16a	0	0	2	0	20	6	0	0	0	0	5	40	0	1	67	23
St. Piuskirchplatz 4	0	0	7	4	56	12	0	0	0	0	0	0	0	0	63	23
Kinderhut Alexianerplatz 2	1	0	4	0	15	4	0	0	0	0	0	0	0	0	20	10
Kita Blaue Maus Rheydter Str. 176	0	0	18	5	22	7	0	6	4	0	29	36	0	0	115	24
Kita Libelle Preußenstr. 88	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	15	30	0	0	55	22
Kita Weberstr. Weberstr. 88	0	0	20	5	20	7	0	0	0	6	24	45	0	0	115	19
Lebenshilfe Neuss Am Baldhof 1e	0	0	0	0	18	5	0	0	0	0	3	33	0	7	54	15
Hammfelddamm 4b	0	0	7	1	13	5	0	7	13	0	16	24	0	3	80	15
Lukita Mühlenstr. 61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	20	40	0	0	65	20
Oberstr. 7-9	0	0	8	3	12	3	0	5	5	0	0	0	0	0	30	25
Meertal 8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	30	30	0	4	66	25
Rheydter Str. 176	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	54	0	20	64	20
SKF Neuss Hafenstr. 18	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	10	24
Waldorfkindergarten Jülicher Landstr. 142	1	0	13	2	9	2	0	6	4	0	9	13	0	1	55	24
gesamt	2	0	147	42	411	107	0	35	97	17	198	469	1	40	1376	

+ zuzüglich 128 Plätze der nicht KiBiz geförderten Kindertageseinrichtung der Internationalen Schule am Rhein (ISR)

Betreuungsangebot Innenstadt 2017/2018

Innenstadt	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	1070	945	113,2%	
2017/18	1095	955	114,7%	2018 = 999 Kinder 2019 = 995 Kinder 2020 = 1012 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in der Innenstadt
114,7%

Innenstadt	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	273	767	35,6%	k. A.
2017/18	281	768	36,6%	k. A.

Innenstadt	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	129	767	16,8%	k. A.
2017/18	129	768	16,8%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in der Innenstadt
53,4%

Veränderungen

Die Einrichtung auf der Eichendorffstr. wird zu Beginn des Kindergartenjahres aus ihrem provisorisch Standort in den Neubau ziehen und die vierte Gruppe eröffnen. Das Betreuungsangebot im Innenstadtbereich in Kindertageseinrichtungen steigt im U3 Bereich um 8 Plätze und im Ü3 Bereich um 25 Plätze. Die Gesamtquote im U3 Bereich ist durch gleichbleibende Kinderzahlen U3 im Kitabereich um 1% gestiegen.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen auf dem Münsterplatz, an der Einsteinstr., Am Baldhof und die Kindertageseinrichtung an der Hammer Brücke 10 sind zertifizierte NRW Familienzentren. Die Kita auf der Weberstr. kommt als neues Familienzentrum hinzu und wird zum Kindergartenjahr 2017/18 mit der Zertifizierungsphase beginnen.

Ausblick

In der Innenstadt sind in den 21 Einrichtungen bereits 64 Plätze über die Standardbelegung (Vorgabe des LVR zur normalen Gruppenstärke) hinaus beantragt worden, um den Bedarf in der Innenstadt gerecht zu werden.

In den nächsten Jahren ist mit einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen. Dieser Faktor wird genau beobachtet. In der Ausbauplanung wird der Bau von zwei neuen Kitas für die geplanten Baugebiete Alexianer II mit ca. 500 WE und Alexianer I mit ca. 200 WE berücksichtigt. Eine mögliche voraussichtliche Inbetriebnahme ist für 2021 geplant.

Kita-Ausbau

Mehrbedarfe an Plätzen und möglichen Standorten werden ermittelt. Hierzu gehört das mögliche Bauvorhaben auf dem Eternitgelände.

2. Stadtteilanalyse: Nordstadt

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3		
Awo Kaarster Str. 14	0	0	40	12	40	12	0	0	0	0	0	0	0	0	80	22
Lange Hecke 4	0	0	30	9	30	9	0	0	0	0	25	20	0	0	105	22
Caritasverband Bockholtstr. 51	4	4	4	0	42	8	0	0	0	0	0	0	0	1	50	25
Diakonisches Werk Am Kotthausener Weg	0	0	0	0	0	0	0	2	8	0	14	50	0	1	74	25
Furtherhofstr. 42	1	0	0	0	40	12	0	0	0	2	20		1		63	25
Freiheitsstr.	1	0	25	12	54	12	0	1	9	0	11	14	0	0	115	25
Ev. Verein Heerdter Str. 37	2	2	15	7	43	9	0	4	6	4	4	15	0	0	93	21
Kivitzbusch 7a	0	0	20	4	20	8	0	0	0	5	22	23	0	0	90	21
prov. Kita Freiheitstr.	2	0	9	2	9	4	0	5	5	2	26	20	0	0	78	21
prov. Heerdter Str. 69a	0	0	14	3	6	3	0	5	5	0	18	5	0	0	53	21
Kath. KGV Neuss-Nord Friedensstr.	0	0	5	3	18	1	0	4	8	0	6	20	0	3	61	23
Gladbacherstr. 10	0	0	7	3	15	3	0	0	0	0	10	14	0	0	46	22
Neusser Weyhe 70c	1	0	8	6	13	0	0	3	7	0	7	19	0	0	58	22
Daimler Str. 242	1	1	8	4	12	1	1	2	7	2	10	12	0	0	55	21
Lebenshilfe Neuss Marienburger Str.	0	0	20	6	19	6	0	0	0	0	0	16	0	5	55	15
Lukita Wingender Str.33	0	0	14	4	26	8	0	0	0	0	11	27	0	5	78	20
Am Kivitzbusch 7	0	0	10	1	22	7	0	0	0	0	5	11	2	13	48	28
Vogelsangstr. 63	0	0	17	8	19	4	0	0	0	0	23	34	0	17	93	25
Kinderhut Am Hasenberg 46	0	0	4	0	16	4	0	15	15	0	0	0	0	0	50	10
Kita Blaues Haus Kaarster Str. 125	0	0	0	0	40	12	0	0	0	5	20	45	0	0	110	23
SKF Kurze Str. 51	0	0	19	8	20	2	0	3	9	5	17	28	0	1	101	21
gesamt	12	7	269	92	504	125	1	44	79	23	231	393	2	47	1556	

Betreuungsangebot Nordstadt 2017/2018

Nordstadt	Plätze Kitas	Kinder Ü3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	1237	1176	105,2%	
2017/18	1208	1224	98,7%	2018 = 1225 Kinder 2019 = 1222 Kinder 2020 = 1176 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei
Jahren in der Nordstadt

98,7%

Bedarfsplan 2017/18

Nordstadt	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	347	892	38,9%	k. A.
2017/18	348	897	38,8%	k. A.

Nordstadt	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	116	892	13,0%	k. A.
2017/18	116	897	12,9%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in der Nordstadt
51,7%

Veränderungen

Die provisorische Einrichtung an der Heerdter Str. wird aufgrund des hohen Bedarfes im Bereich der Nordstadt zum Beginn des Kindergartenjahres wieder mit drei Gruppen in Betrieb gehen.

Die Einrichtung Am Kotthausweg wird voraussichtlich Anfang 2018 aus ihrem Provisorium in den Neubau ziehen können und unterjährig noch die 4. Gruppe mit U3 Kindern eröffnen.

Das Provisorium auf der Freiheitstr. wird im Laufe des Kitajahres in ein Ersatzgebäude am Nordpark umziehen.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen auf der Kaarster Str. 125., die Einrichtung an der Bockholtstr., an der Furtherhofstr., der Verbund der Kindertageseinrichtungen Wingenderstr. und Kivitzbusch, die Einrichtungen auf der Heerdter Str., an der Marienburger Str. und an der Freiheitsstr. sind zertifizierte NRW Familienzentren.

Ausblick

In der Nordstadt gibt es im kommenden Jahr in den 21 Einrichtungen bereits 75 beantragte Überbelegungen um den Bedarf im Bereich der Nordstadt zu decken. Die nötigen Umwandlungen von Gruppenformen in einigen Einrichtungen führen auch in den nächsten Jahren zur Verknappung von Plätze im Ü3 Bereich. Innerhalb der nächsten Jahre wird die alte Einrichtung des Diakonischen Werkes Neuss Furtherhofstr. abgerissen und durch einen Neubau am selben Standort ersetzt sowie um eine Gruppe erweitert. In den kommenden Jahren sind ca. 140 Wohneinheiten und die Neugestaltung des ehm. Pierburggeländes (Kita wird miteingeplant) im Stadtteil in Planung. Die tatsächliche Entwicklung der Kinderzahlen in der Nordstadt wird beobachtet.

Kita-Ausbau

Es ist zum 01.09.2018 eine Einrichtung auf der Römerstr. und zum 01.09.2019 an der Hubert-Schäfer Sportanlage geplant, vorbehaltlich der noch abzuschließenden baurechtlichen Genehmigungsverfahren.

3. Stadtteilanalyse: Erfttal

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3		
DRK Neuss Harffer Str. 11a.	0	0	1	0	56	12	0	0	10	0	0	15	0	12	82	22
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Bedburgerstr. 82	0	0	0	0	20	6	0	0	0	0	5	55	0	2	80	25
Kath. KGV Neuss Rund um d. Erftmündung Harffer Str. 52	0	0	0	0	24	6	0	3	7	0	10	16	0	0	60	25
Kinderzentren Kunterbunt Euskirchenerstr.	0	0	20	6	20	6	0	10	10	0	0	0	0	0	60	3
gesamt	0	0	21	6	120	30	0	13	27	0	15	86	0	14	282	

Betreuungsangebot Erfttal 2017/2018

Erfttal	Plätze Kitas	Kinder Ü3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	199	195	102,1%	
2017/18	206	192	107,3%	2018 = 175 Kinder 2019 = 175 Kinder 2020 = 179 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Erfttal

107,3%

Erfttal	Plätze Kitas	Kinder Ü3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	44	141	31,2%	k. A.
2017/18	76	133	57,1%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Erfttal	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	19	141	13,5%	k. A.
2017/18	19	133	14,3%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Erfttal

71,4%

Veränderungen

Das Betreuungsangebot erweitert sich aktuell mit der Eröffnung der Kita an der Euskirchener Str. im U3 Bereich mit 32 und Ü3 Bereich mit 7 Plätzen. Bei den Zahlen ist zu berücksichtigen, dass im Ü3 Bereich die aktuellen Überbelegungen und die Notgruppe in den Bestandseinrichtungen abgebaut wird. Aufgrund des schon geplanten Abbaus von Überbelegungen konnten bereits in den Bestandseinrichtungen weiter Kinder mit Behinderung mit der geforderten Platzreduzierung des LVR für das kommende Kindergartenjahr aufgenommen werden.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtung an der Harffer Str. 11a ist ein zertifiziertes NRW Familienzentrum.

Ausblick

Derzeit laufen hier im Stadtteil keine weiteren Bebauungsplanverfahren mit Wohnungsbau.

Die Kinderzahlen sind zwar relativ stabil, aber in diesem Stadtteil besteht ein hoher Bedarf an Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Hier ist für eine optimale Förderung aller Kinder in diesem Stadtteil, die Schaffung von weiteren inklusiven Plätzen sowie Plätze für Kinder unter drei Jahren dringend angezeigt. Die bestehende Notgruppe auf der Bedburger Str. wird ab dem kommenden Kindergartenjahr sukzessive abgebaut und nötige Umstrukturierungen der Gruppenformen in der Harffer Str. 52 werden vorgenommen. In den kommenden zwei Jahren werden diese Einrichtungen aus Ihrer max. Überlegung (32 Plätze in den drei Bestandseinrichtungen) in die Standardbelegung kommen, so dass die hohen Versorgungsquoten zurückgehen werden.

Kita-Ausbau

Es ist kein weiterer Ausbau für den Stadtteil in Planung.

4. Stadtteilanalyse: Gnadental

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Gnadental																	
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Gnadentaler Alle 38	0	0	20	6	20	6	0	0	0	0	0	22	0	0	62	25	
Kath. KGV Neuss Rund um d. Erftmündung Konradstr. 25	1	0	6	3	13	3	0	0	0	3	10	32	0	0	65	25	
SKF Neuss Dunantstr. 36	0	0	0	0	65	12	0	0	20	0	0	0	0	0	85	22	
gesamt	1	0	26	9	98	21	0	0	20	3	10	54	0	0	212		

Betreuungsangebot Gnadental 2017/2018

Gnadental	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	154	131	117,6%	
2017/18	162	133	121,8%	2018 = 153 Kinder 2019 = 144 Kinder 2020 = 151 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Gnadental

121,8%

Gnadental	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	51	106	48,2%	k. A.
2017/18	50	108	46,3%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Gnadental	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	28	106	26,5%	k. A.
2017/18	28	108	25,9%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Gnadental
72,2%

Veränderungen

Das Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen für das kommende Kindergartenjahr ist relativ stabil.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen auf der Dunantstr. ist ein zertifiziertes NRW Familienzentrum.

Ausblick

Ein leichter Anstieg der Kinderzahlen ab 2018 kann durch die eigenen Platzressourcen im Stadtteil aufgefangen werden. Der derzeitige Überhang an Plätzen in diesem Stadtteil ist und bleibt eine wichtige Ausgleichsfunktion für benachbarte Stadtteile. In den 3 Einrichtungen in Gnadental werden im kommenden Kindergartenjahr 9 Plätze über der Standardbelegung beantragt.

In den kommenden Jahren wird die Kita auf der Konradstr. durch einen Neubau ersetzt und andere Gruppenstrukturen erhalten. Ebenso wird die Einrichtung Gnadentaler Allee auf Zukunft gesehen die dritte Gruppe abbauen. Diese Entwicklungen beeinflussen die Anzahl von Ü3 Plätzen in diesem Stadtteil.

Durch die Überbelegungen in allen Einrichtungen ist das Angebot von inklusiven Plätzen mit einer FinK- Förderung schwierig.

5. Stadtteilanalyse: Grimlinghausen

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3		
Grimlinghausen																
DRK Neuss Wahlenstr. 14a	0	0	7	1	35	8	0	0	10	0	1	21	0	1	74	21
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Volmerswerther Str. 99a	0	0	20	7	22	5	0	0	0	0	17	31	0	0	90	20
Kath. KGV Neuss Rund um d. Erftmündung Cyriakusstr. 37b	0	0	18	6	25	6	0	0	0	0	7	15	0	0	65	25
Lebenshilfe Neuss Jakob-Herbert Str. 12	0	0	2	1	19	6	0	0	0	0	12	42	0	12	75	15
gesamt	0	0	47	15	101	25	0	0	10	0	37	109	0	13	304	

Betreuungsangebot Grimlinghausen 2017/2018

Grimlinghausen	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	256	247	103,6%	
2017/18	254	251	101,2%	2018 = 268 Kinder 2019 = 259 Kinder 2020 = 260 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei
Jahren in Grimlinghausen

101,2%

Grimlinghausen	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	48	188	25,6%	k. A.
2017/17	50	199	25,1%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Grimlinghausen	Plätze Kita- pflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	16	188	8,5%	k. A.
2017/18	16	199	8,0%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Grimlinghausen
33,1 %

Veränderungen

Das Betreuungsangebot in den bestehenden Einrichtungen hat sich zum Vorjahr geringfügig verändert. Die Wahlenstr. bietet aufgrund der hohen Nachfrage nach U3 Plätzen in Grimlinghausen weiter eine Gruppenform II für Kinder im Alter von 0-3 Jahren an. Hierdurch reduziert sich das Ü3-Angebot um einige Plätze.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtung an der Jakob-Herbert-Str. ist ein zertifiziertes NRW Familienzentrum.

Ausblick:

Die vier Einrichtungen sind im kommenden Kinderjahr bereits mit 18 Plätzen in der Überbelegung, um die Bedarfe in Grimlinghausen zu decken. Die Kinderzahlen sind 2018 leicht steigend.

Weitere Plätze für Kinder unter drei Jahren sind in diesem Stadtteil erforderlich. Derzeit werden die Nutzung des Provisoriums an der Kasterstr. sowie Maßnahmen im Bereich der Kindertagespflege geprüft. Die Entwicklung in diesem Stadtteil bleibt zu beobachten.

6. Stadtteilanalyse: Holzheim

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Holzheim																	
AWO Neuss Bahnhofsstr. 21	0	0	20	4	20	4	0	0	0	0	25	0	0	0	65	22	
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Albert-Schatz Str. 79	0	0	21	6	21	6	0	0	0	0	5	20	0	0	67	25	
Elterninitiative Insel Hombroich Kapellener Str. 75	0	0	4	4	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	20	30	
Kath. KGV Neuss West/Korschenbroich Martinstr. 15-17	0	0	18	5	26	6	0	7	4	0	12	16	0	0	83	23	
Lebenshilfe Neuss Ludgerusring 24	0	0	0	0	0	0	0	4	6	0	7	14	0	1	31	15	
gesamt	0	0	63	19	83	17	0	11	10	0	49	50	0	1	266		

Betreuungsangebot Holzheim 2017/2018

Holzheim	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	209	180	116,1%	
2017/18	209	186	112,4%	2018 = 179 Kinder 2019 = 179 Kinder 2020 = 197 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Holzheim

112,4%

Holzheim	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	60	142	42,4%	k. A.
2017/18	57	164	34,8%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Holzheim	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	21	142	14,8%	k. A
2017/18	21	164	12,8%	

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in
Kitas und Kindertagespflege in Holzheim

47,6%

Veränderungen

Die provisorische zusätzliche Gruppe in der Kindertageseinrichtungen Martinstr. wird dieses Kindergartenjahr noch mit wenigen Kindern weiterlaufen.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen auf der Martinstr. ist ein zertifiziertes NRW Verbundfamilienzentrum.

Ausblick

Die 5 Einrichtungen in Holzheim sind mit 17 Plätzen zum Beginn des Kindergartenjahres überbelegt. Ein Teil der Plätze gehört noch zur Notgruppe auf der Martinstraße. Auf dem Blausteinsweg sollen in den kommenden Jahren rund 190 Wohneinheiten entstehen. Diese Größenordnung wird erheblichen Einfluss auf die Kinderentwicklung in diesem Stadtteil haben. Dieser Bedarf wurde bereits in der Ausbauplanung berücksichtigt, sodass mit der Erschließung des Blausteinsweg zum 01.08.2018 eine neue Kita in Betrieb gehen wird. Mit dieser Kita wird das Provisorium am Ludgerusring freigeräumt und zusätzlich zwei neue Gruppen für den Mehrbedarf geschaffen.

Ob ein Abbau des Provisoriums erfolgen kann, wird vom gesamtstädtischen Bedarf abhängen und im Frühjahr 2018 entschieden

7. Stadtteilanalyse: Grefrath

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3		
Grefrath																
Diakonisches Werk Trockenpützstr. 14	0	0	11	2	35	10	0	0	0	0	0	0	0	0	46	25
Kath. KGV Neuss West/Korschenbroich Mergelsweg 49	1	1	21	7	20	4	0	4	6	6	10	9	0	0	77	23
gesamt	1	1	32	9	55	14	0	4	6	6	10	9	0	0	123	

Betreuungsangebot Grefrath 2016/2017

Grefrath	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	83	88	94,3%	
2017/18	89	72	123,6%	2018 = 81 Kinder 2019 = 84 Kinder 2020 = 84 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Grefrath

123,6 %

Grefrath	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	34	61	55,5%	k. A.
2017/18	34	71	47,9 %	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Grefrath	Plätze Kita- pflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	6	61	9,8%	k. A.
2017/18	6	71	8,5%	k. A.

**Versorgung von Kindern unter drei Jahren in
Kitas und Kindertagespflege in Grefrath**

56,4%

Veränderungen

Zum Kindergartenjahr 2017/2018 hat sich das bestehende Betreuungsangebot für Kinder kaum verändert.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtung am Mergelsweg ist ein zertifiziertes NRW Verbundfamilienzentrum.

Ausblick

In den zwei Einrichtungen gibt es zum Beginn des Kindergartenjahres bereits 10 geplante Plätze in Überbelegung.

In den kommenden zwei Jahren sind hier keine größeren Neubaumaßnahmen geplant.

Durch die relativ stabile Kinderzahl kann für die kommenden Jahre eine 100%ige Deckung an Plätzen für Kinder über drei Jahren in Grefrath erreicht werden.

Durch die Überbelegungen in allen Einrichtungen ist das Angebot von inklusiven Plätzen mit einer FinK- Förderung schwierig.

8. Stadtteilanalyse: Reuschenberg / Selikum

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Reuschenberg/ Selikum																	
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Hubertusweg 15	0	0	20	6	20	6	0	5	5	0	13	10	0	0	73	25	
Lutherstr.	0	0	10	3	10	3	0	0	0	0	12	10	0	0	42	25	
Ev. Verein Tulpenstr. 6	5	2	6	2	9	2	0	0	0	2	24	24	0	0	70	21	
Kath. KGV Neuss West/Korschenbroich Lupinenstr. 149	0	0	16	5	28	7	0	5	5	0	10	14	0	0	78	23	
Lukita Cranachstr. 89a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	35	0	15	45	20	
gesamt	5	2	52	16	67	18	0	10	10	2	69	93	0	15	308		

Betreuungsangebot Reuschenberg/Selikum 2017/2018

Reuschenberg/ Selikum	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	260	207	125,6%	
2017/18	252	219	115,1%	2018 = 212 Kinder 2019 = 209 Kinder 2020 = 188 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Reuschenberg/Selikum

115,1%* ohne Provisorium Lutherstr. 98,6%

Reuschenberg/ Selikum	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	50	144	34,7%	k. A.
2017/18	56	144	38,9%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Reuschenberg/ Selikum	Plätze Kita- pflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	20	144	13,9%	k. A.
2017/18	20	144	13,9%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in
Kitas und Kindertagespflege in
Reuschenberg/Selikum

52,8% ohne Provisorium Lutherstr. 48,6%

Veränderungen

Die provisorische zusätzliche Gruppe in der Kindertageseinrichtungen an der Lupinenstr. wird im Kindergartenjahr 2017/18 aufgrund des Bedarfes von Kindern über drei Jahren weitergeführt. Das Provisorium Lutherstr. kann bei Bedarf unterjährig in Betrieb genommen werden.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen an der Lupinenstr. ist ein zertifiziertes NRW Verbundfamilienzentrum.

Ausblick

Zum Kindergartenjahr 2017/18 sind bereits in den 4 Einrichtungen 10 Plätze in Überbelegung beantragt worden.

Gerade im Hinblick auf eine bessere U3 Versorgung und der Flüchtlingsunterkünfte in Reuschenberg werden in den kommenden Jahren im Stadtteil voraussichtlich mehr Plätze benötigt.

Es werden mögliche Ausbaumaßnahmen geprüft.

9. Stadtteilanalyse: Weckhoven

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3		
Weckhoven																
DRK Willh.-Leuschner-Str	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38	30	0	0	68	23
Ev. Jugendhilfe Neuss- Süd gGmbH Am Palmstrauch 11	0	0	0	0	40	12	0	5	5	0	25	20	0	4	95	25
Hüttenstr.	0	0	8	3	32	8	0	0	0	0	5	18	0	0	63	24
Kath. KGV Neusser Süden Maximilian-Kolbe- Str.12	0	0	3	3	19	3	0	5	6	0	20	28	0	0	81	25
SKF Hülchrather Str. 35a	0	0	0	0	22	6	0	0	11	0	0	42	0	0	75	7
gesamt	0	0	11	6	113	29	0	10	22	0	88	138	0	4	382	

Betreuungsangebot Weckhoven 2017/2018

Weckhoven	Plätze Kitas	Kinder Ü3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	239	245	97,6%	
2017/18	315	255	123,5%	2018 = 284 Kinder 2019 = 272 Kinder 2020 = 275 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Weckhoven

123,5%

Weckhoven	Plätze Kitas	Kinder Ü3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	46	199	23,2%	k. A.
2017/18	67	217	30,9%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Weckhoven	Plätze Kita- pflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	12	199	6,0%	k. A.
2017/18	12	217	5,5%	k. A.

**Versorgung von Kindern unter drei Jahren in
Kitas und Kindertagespflege in Weckhoven**

36,4%

Veränderungen

Das Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen hat sich für Kinder unter drei Jahren durch die Erweiterung der Kita Am Palmstrauch, die zum Beginn des Kitajahres aus ihrem Provisorium in den Neubau zieht und durch die Gruppenerweiterung von 3 auf 5 Gruppen nun auch U3 Betreuung anbietet um gut 20 Plätze erhöht. Aufgrund des Bedarfes in Weckhoven und den umliegenden Stadtteilen Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein und Reuschenberg wird die provisorische Einrichtung auf der Wilhelm-Leuschner Str. in Vorgriff auf den Festbau an der Carlo-Mierendorff-Str. bereits in diesem Kitajahr an den Start gehen.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtung auf der Hülchrather Str. 35a ist zertifiziertes NRW Familienzentrum.

Ausblick

Gerade in Weckhoven ist aufgrund des unterdurchschnittlichen U3-Angebotes und einem signifikanten Anteils von Kindern mit Förder-/Betreuungsbedarf in diesem Stadtteil dringend ein weiterer Ausbau sowohl im Ü3 wie auch im U3 Bereich nötig. In diesem Jahr sind die Bestandeinrichtungen bereits mit 14 Plätzen in Überbelegung, um eine familienfreundliche Lösung für Geschwisterkinder zu schaffen. Das Provisorium wird voraussichtlich im August 2018 in die neue viergruppige Kita auf die Carlo-Mierendorff-Str. umziehen.

Weitere Ausbaumaßnahmen sind zu prüfen.

10. Stadtteilanalyse: Hoisten , Speck, Wehl, Helpenstein

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0 -3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Hoisten, Helpenstein																	
Elterninitiative Helpenstein An den Weiden 32	0	0	26	4	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46	20
Kath. KGV Neusser Süden Schützenstr. 6	5	2	19	4	19	4	0	0	0	3	13	10	0	0	69	25	
gesamt	5	2	45	8	39	8	0	0	0	3	13	10	0	0	115		

Betreuungsangebot Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein 2017/2018

Hoisten, Speck, Wehl, Helpen- stein	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	102	105	97,1%	
2017/18	97	111	87,4%	2018 = 110 Kinder 2019 = 107 Kinder 2020 = 101 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei
Jahren in Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein

87,4%

Bedarfsplan 2017/18

Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein	Plätze Kitas	Kinder U3 Rechtsanspruch 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder-Folgejahre
2016/17	15	86	17,4%	k. A.
2017/18	18	82	22,0%	k. A.

Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein	Plätze Kita-pflege	Kinder U3 Rechtsanspruch 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder-Folgejahre
2016/17	2	86	2,3%	k. A.
2017/18	2	82	2,4%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein
24,4%

Veränderungen

Das Betreuungsangebot in den beiden Stadtteilen ist relativ stabil.

Ausblick

Die zwei Einrichtungen gehen 12 Plätzen in Überbelegung, um den Bedarf in den Stadtteilen einigermaßen decken zu können.

In den kommenden Jahren sind mind. 40 Wohneinheiten in Hoisten auf der Schluchenhausstr. geplant.

Kita-Ausbau

Damit die jetzige unterdurchschnittliche Versorgung und der entstehende Bedarf in den Stadtteilen gedeckt werden kann, ist eine Kita auf der Schluchenhausstr., vorbehaltlich der abzuschließenden baurechtlichen Genehmigungsverfahren, geplant..

11. Stadtteilanalyse: Uedesheim

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Uedesheim																	
Ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH Joh.-Bughagen-Str. 2a	0	0	4	1	17	3	0	4	8	0	5	17	0	0	55	25	
Schmiedeweg 1	0	0	20	6	20	6	0	0	0	0	10	10	0	0	60	26	
Kath. KGV-Rund um die Erftmündung Rheinfährstr. 200a	4	3	9	0	34	9	0	0	0	0	0	0	0	0	47	25	
gesamt	4	3	33	7	71	18	0	4	8	0	15	27	0	0	162		

Betreuungsangebot Uedesheim 2017/2018

Uedesheim	Plätze Kitas	Kinder U3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	106	128	82,2%	
2017/18	122	118	103,4%	2018 = 119 Kinder 2019 = 120 Kinder 2020 = 118 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Uedesheim

103,4%

Uedesheim	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	40	87	46,0%	k. A.
2017/18	40	94	42,6%	k. A.

Bedarfsplan 2017/18

Uedesheim	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	10	87	11,5%	k. A.
2017/18	10	94	10,6%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Uedesheim
53,2%

Veränderungen

Die Betreuung der 0-3 Jährigen wird auch im Kindergartenjahr 17/18 in der Johann Bugenhagen Str. angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage von U3 Plätzen in Uedesheim werden dort ebenfalls zusätzlich 6 Plätze für 2 jährige bereitgestellt. Die Nachfrage auf Ü3 Plätze ist im Stadtteil gestiegen, sodass die Kita am Schmiedeweg zum Beginn des Kindergartenjahres mit einer provisorischen dritten Gruppe startet.

Ausblick

Die drei Einrichtungen sind ohne die provisorische Gruppe bereits mit 7 Plätzen zum Beginn des Kindergartenjahres in Überbelegung um den Bedarf in Uedesheim zu decken.

Im Kreuzfeld wird in den nächsten Jahren ein Neubaugebiet mit mind. 150 Wohneinheiten entstehen.

Kita-Ausbau

Der entstehende Bedarf wird bereits städtebaulich durch das Baugebiet Kreuzfeld mit einer viergruppigen Kita in diesem Baugebiet eingeplant. Die neue Kita soll die Einrichtung am Schmiedeweg ablösen.

Inwiefern der Ausbau um eine weitere Gruppe mit dem Bezug des Neubaugebietes ausreicht, wird geprüft.

12. Stadtteilanalyse: Norf

Einrichtung	Gf. I 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Norf																	
Johanniter An der Norf 10	0	0	15	6	25	6	0	0	0	0	9	14	0	0	63	26	
Kath. KGV Neusser Süden Lahnstr. 9-11	0	0	6	3	15	3	0	3	7	0	10	14	0	1	55	25	
Müggenburgstr. 2	2	2	9	3	10	1	0	0	0	3	14	8	0	0	46	25	
Lukita Lessingplatz 2	0	0	15	7	27	5	0	0	0	0	24	19	0	3	85	20	
Noni Emsstr. 13	0	0	20	6	20	6	0	0	0	0	15	30	0	0	85	21	
SKM Neuss Ruhrstr. 45	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	11	25	
gesamt	2	2	65	25	97	21	0	3	18	3	72	85	0	4	345		

Betreuungsangebot Norf 2017/2018

Norf	Plätze Kitas	Kinder Ü3	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	272	259	105,0%	
2017/18	276	273	101,1%	2018 = 270 Kinder 2019 = 283 Kinder 2020 = 278 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei
Jahren in Norf

101,1%

Bedarfsplan 2017/18

Norf	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	69	198	34,9%	k. A.
2017/18	69	202	34,2%	k. A.

Norf	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	18	198	9,1%	k. A.
2017/18	18	202	8,9%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Norf
43,1%

Veränderungen

Das Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen im U3 Bereich hat sich nicht verändert.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtung auf der Emsstr. ist in der Zertifizierungsphase.

Ausblick

Die sechs Einrichtungen gehen bereits geplant mit 10 Plätzen in Überbelegung ins neue Kindergartenjahr. Durch die Überbelegungen in den meisten Einrichtungen ist das Angebot von inklusiven Plätzen mit einer FinK- Förderung schwierig. Eine Platzreduzierung ist oft nur möglich, indem die anderen Gruppen maximal überbelegt werden.

In zukünftigen Jahren ist eine Wohnbauentwicklung von ca. 200 Wohneinheiten an der Nievenheimer Str. geplant. In der Prognose der Entwicklung der Kinderzahlen und des Platzangebotes wird in den nächsten Jahren mit Reduzierung des Versorgungsgrad gerechnet. Da in den bestehenden Strukturen keine Ausbaumentwicklung möglich ist, wird ein Kita-Neubau geplant.

Kita-Ausbau

Geplant ist eine viergruppige Kindertageseinrichtung an der Eichenallee, die voraussichtlich zum 01.08.2019 in Betrieb gehen wird.

13. Stadtteilanalyse: Rosellen

Einrichtung	Gf. I Kinder von 2-6 Jahre						Gf. II 0 -3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusiv		ges.	ST	
	25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3			
Rosellen																	
AWO Neuss Horremerstr. 40	0	0	34	14	47	10	0	0	0	0	18	26	0	0	125	22	
DRK Neuss August-Macke- Str. 64	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	6	57	0	2	87	24	
St. Antoniusstr. 14	0	0	0	0	0	0	0	3	7	0	17	23	0	0	50	23	
Ueckerather Str. 14	0	0	5	2	17	2	0	1	20	0	10	32	0	0	85	23	
Prof. Holbeinstr. 1	0	0	28	9	12	3		5	5	0	33	10	0	0	93	22	
Kath. KGV Neusser Süden Brunnenstr. 3	0	0	16	5	5	1	0	0	0	0	12	12	0	0	45	25	
Lebenshilfe Neuss Am Henselsgraben 19	0	0	6	1	50	11	0	0	10	0	0	0	0	6	66	15	
Noni Neusser Landstr. 5	0	0	20	6	20	6	0	0	0	0	15	30	0	0	85	21	
Föhrenstr. 2	0	0	20	6	20	6	0	0	0	0	16	29	0	0	85	21	
Waldkita "Frischlinge" Neuenberger Str. 54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20	24	
gesamt	0	0	129	43	171	39	0	9	66	0	147	219	0	8	741		

Die Firma Janssen-Cilag bietet in ihrem firmeneigenen Kindergarten 24 Plätze für Kinder unter drei Jahren an.

Betreuungsangebot Rosellen 2017/2018

Rosellen	Plätze Kitas	Kinder Ü3	Bedarfsdeckung	Kinder-Folgejahre
2016/17	593	527	112,5%	
2017/18	584	534	109,4%	2018 = 510 Kinder 2019 = 488 Kinder 2020 = 458 Kinder

Versorgung von Kindern in Kitas über drei Jahren in Rosellen

109,4% ohne Provisorium 96,1%

Bedarfsplan 2017/18

Rosellen	Plätze Kitas	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	154*	355	43,4%	k. A.
2017/18	157	340	46,2%	k. A.

*zuzüglich 24 betriebseigene Plätze von Janssen-Cilag

Rosellen	Plätze Kitapflege	Kinder U3 2 ¼ Jahrgänge	Bedarfsdeckung	Kinder- Folgejahre
2016/17	52	355	14,7%	k. A.
2017/18	52	340	15,3%	k. A.

Versorgung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und Kindertagespflege in Rosellen
61,5% ohne Provisorium 55,0%

Veränderungen

Das Provisorium Holbeinstr. steht aufgrund des möglichen Bedarfes für Kinder durch Zuzüge in diesem Stadtteil weiter zu Verfügung.

Familienzentrum

Die Kindertageseinrichtungen an der August-Macke-Str. ist ein zertifiziertes NRW Familienzentrum.

Ausblick

Um Bedarfe decken zu können, sind bereits 17 Überbelegungen in den neun Einrichtungen mit beantragt. Faktisch ergibt das fast eine ganze Gruppe. Die Zuzüge in die Neubaugebieten werden auch noch unterjährig stattfinden, sodass mit weiteren Platzanfragen zu rechnen ist.

Die erhöhte Anzahl von vermieteten Einfamilienhäusern in Allerheiligen hat eine Fluktuation von Familien zur Folge, die in der Bedarfsplanung schwierig zu kalkulieren ist.

In Allerheiligen sind in den kommenden Jahren eine Vielzahl neuer Wohneinheiten geplant. Die jetzigen Baugebiete sind in der Fertigstellung. Darüber soll in Allerheiligen/Rosellen am Schwarzen Graben und am Kuckhof Baugebiete erschlossen werden.

Für die weiteren Bauvorhaben in späteren Jahren werden weitere Kindertageseinrichtungen städtebaulich mit eingeplant, der Bau und die Inbetriebnahme werden bedarfsgerecht umgesetzt.

5. Gesamtauswertung und Versorgungsquoten

Darstellung der Plätze Ü3 und U3 in Kindertageseinrichtungen

(Meldung KiBiz. web zum 15.03.17)

Gf. I Kinder 2-6 Jahre						Gf. II 0-3 Jahre			Gf. III 3-6 Jahre			davon inklusive		Plätze ges.
25 Std.	dav. U3	35 Std.	dav. U3	45 Std.	dav. U3	25 Std.	35. Std.	45. Std.	25 Std.	35. Std.	45. Std.	U3	Ü3	
32	17	940	297	1930	472	1	143	373	57	954	1742	3	146	6172

Darstellung der Versorgungsquote für über Dreijährige bis zum Schuleintritt

Stadt Neuss gesamt	Alle Ü3	01.08.2017	Vorjahr
gemeldete Plätze	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung
4.869*	4.523	107,6%**	107,8%**

* KiBiz bzw. kommunal geförderte Plätze

** mit allen Provisorien

Darstellung der Versorgungsquote für unter Dreijährige

Stadt Neuss gesamt	U3 2,25 Jahrg.	01.08.2017	Vorjahr
Plätze Kita (1.303) Kipfl. (449)	Kinder	Bedarfsdeckung	Bedarfsdeckung
1.752***	3.417	51,3%**	49,9%**

* KiBiz bzw. kommunal geförderte Plätze

** zuzüglich der nicht KiBiz-geförderten Plätze von Jansen Cilag

*** mit allen Provisorien

nachrichtlich gesamt (Ü3- und U3-Buchungsverhalten)

Buchungsstunden	Plätze 2017	Vorjahr
25 Stunden	90 = 1,5%	108 = 1,8%
35 Stunden	2.037 = 33,0%	2.163 = 36,0%
45 Stunden	4.045 = 65,5%	3.740 = 62,2%
Plätze Gesamt	6.172*	6.011*

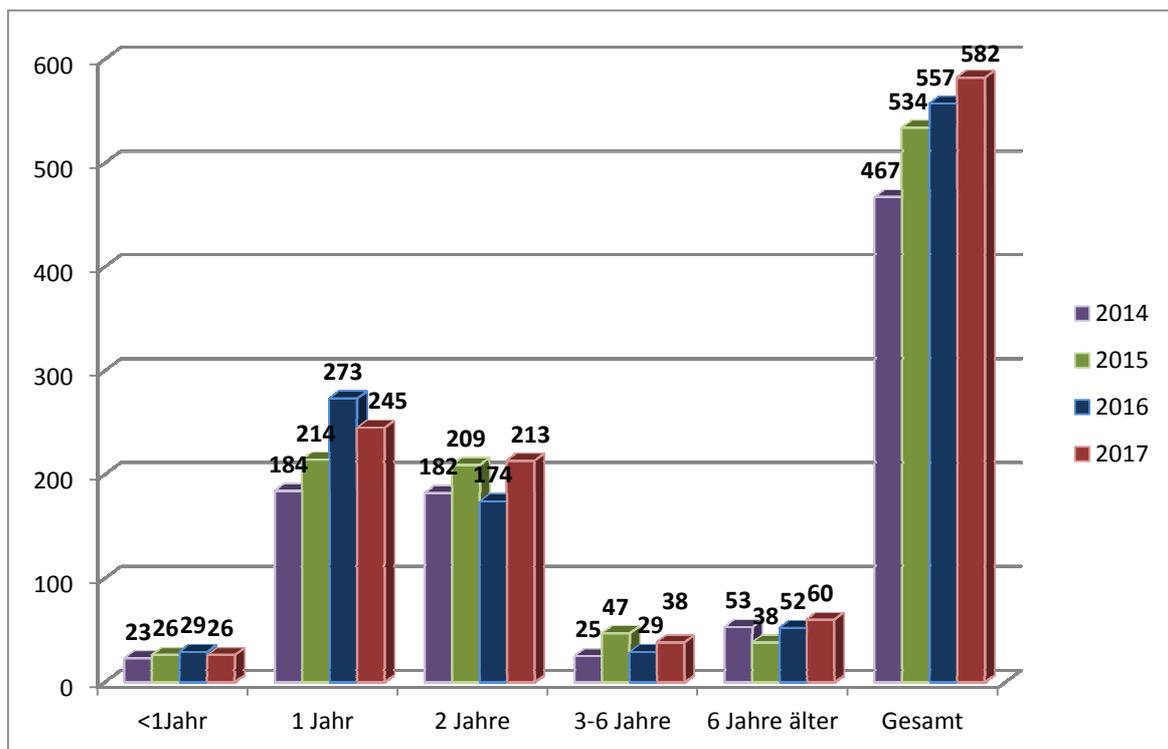
* zuzüglich der nicht KiBiz-geförderten Plätze der Kindertageseinrichtung der ISR und Jansen Cilag

6. Kindertagespflege

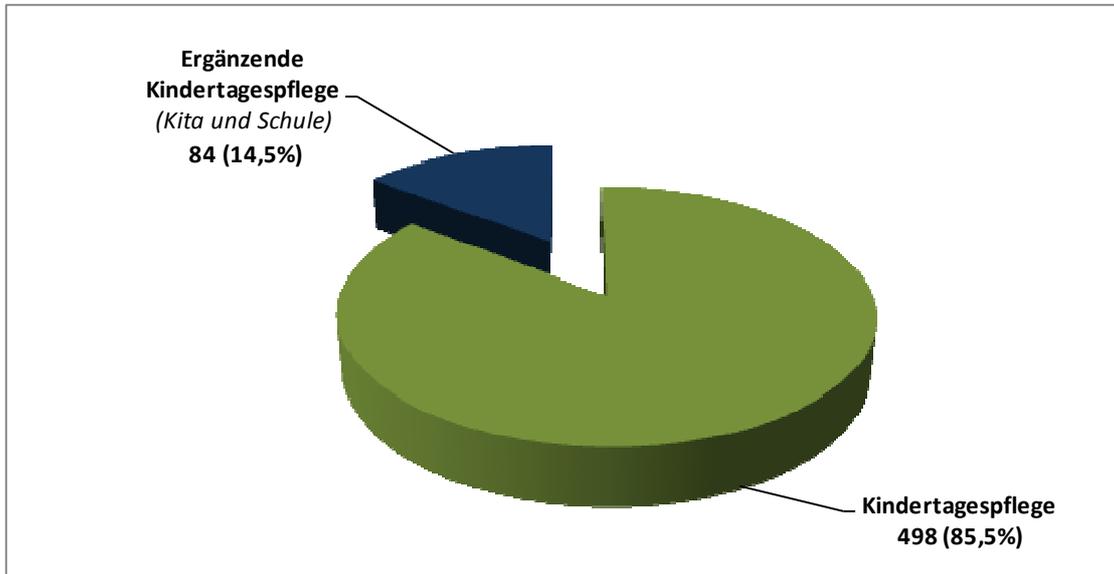
In der Kindertagespflege werden Kinder bedarfsgerecht in Betreuung aufgenommen. Diese Aufnahmen erfolgen im Gegensatz zu den Kindertageseinrichtungen im gesamten Jahr und sind nicht an das Kindergartenjahr gebunden. Eine Auswertung der vergangenen Statistiken ergab, dass die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege zum Beginn eines Kindergartenjahres, also im August, nicht voll belegt sind, da viele Kinder zum Beginn des Kindergartenjahres in die Folgebetreuung der Kindertageseinrichtung wechseln und die neuen Kinder erst im Verlaufe des Jahres nachrücken. Die in der U3-Betreuungsquote genannten 449 Plätze sind die Anzahl von gesicherten Plätzen, die im Antrag nach KiBiz zum Kindergartenjahr 2017/18 dem Land gemeldet wurden. Die steigende Zahl der betreuten Kinder zeigt, dass die Kindertagespflege als eigenständige und alternative Tagesbetreuung von Familien gewünscht wird.

Am 01.03.2017 wurden insgesamt 582 Kinder (Vorjahr 557) im Alter von 0-13 Jahren in der Kindertagespflege betreut. 498 Kinder (Vorjahr 476) hiervon waren zum diesem Zeitpunkt unter drei Jahre alt. 84 Kinder (Vorjahr 81) waren zwischen 3 und 13 Jahren und wurden ergänzend zu anderen Betreuungsangeboten (Kindertageseinrichtungen und Schulen bzw. OGS) betreut. Dies bedeutet einen Anstieg der Betreuung von Kindern unter drei Jahren gegenüber dem Jahr 2016 in Höhe von 4,5 Prozent.

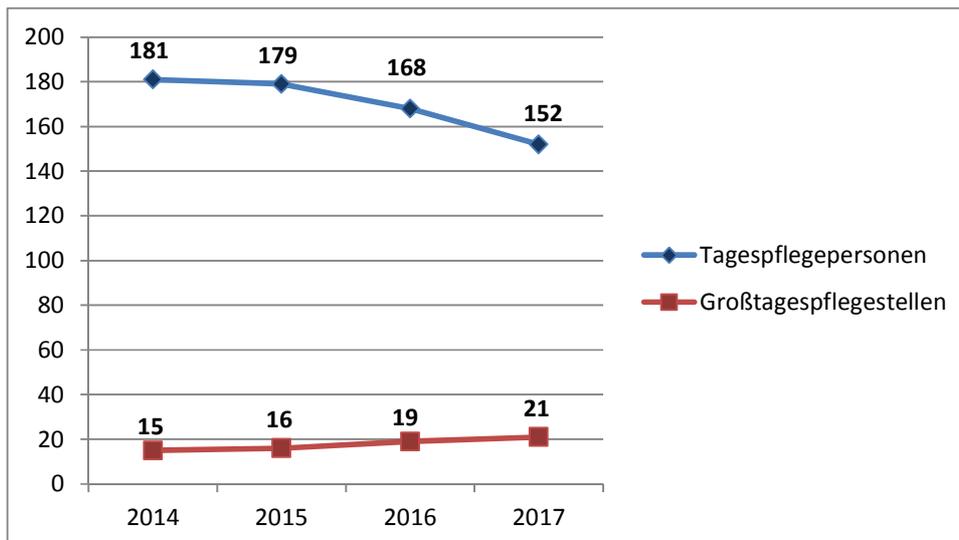
Der bedarfsgerechte und familienähnliche Charakter der Betreuungsform sorgt für eine weiterhin steigende Nachfrage. Im Vergleich zum letzten Kindergartenjahr wird die Betreuung in Kindertagespflege von mehr 2-jährigen in Anspruch genommen. Neben dem steigenden Bedarf für die U3-Betreuung ist auch die Möglichkeit der unterjährigen Inanspruchnahme der Kindertagespflege vorteilhaft und wird von Eltern gerne in Anspruch genommen.



Die Anzahl der Kinder die einen Betreuungsplatz in Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen bzw. der schulischen Nachmittagsbetreuung benötigen ist stabil und beläuft sich im Durchschnitt auf etwa 15 % aller Betreuungsplätze in der Kindertagespflege. Dies zeigt, dass der Schwerpunkt der Betreuung bei Kindern unter drei Jahren liegt.

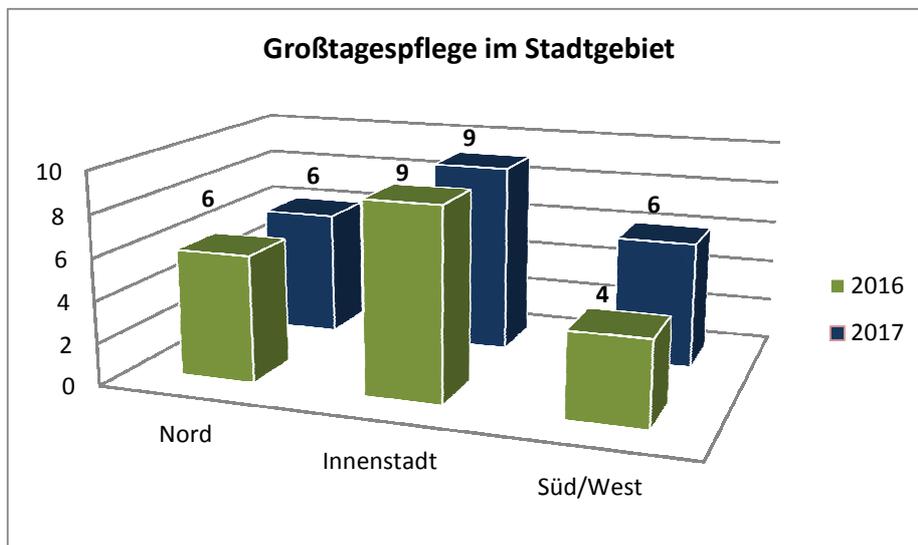


Im Stadtgebiet Neuss sind derzeit 152 Tagespflegepersonen tätig. Das Angebot der Kindertagespflege reicht von Tagesmüttern/-vätern die überschaubare ein bis zwei Kinder betreuen über Tagesmütter/ -väter, die bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder betreuen bis zu Tagespflegepersonen die in einer Großtagespflege gemeinsam bis zu neun Kinder betreuen.



Trotz der Abnahme der Anzahl an Tagespflegepersonen steigt die Anzahl der in Kindertagespflege betreuten Kinder. Hintergrund dieser Entwicklung ist, dass die Tagesbetreuung in Kindertagespflege

für die meisten Tagespflegepersonen zu einem Beschäftigungsfeld geworden ist, das zum Lebensunterhalt dient. Infolgedessen ändert sich die Betreuungssituation dahingehend, dass durch die Tagesmütter/-väter nicht mehr ein bis zwei Kinder betreut werden, sondern vier bis fünf Kinder. Darüber hinaus ist durch den Ausbau der Großtagespflegestellen ein stabiles und gesichertes Angebot an Betreuungsplätzen in festen Räumlichkeiten geschaffen worden. Der Rückgang der Anzahl von Tagespflegepersonen könnte daran liegen, dass pädagogisch ausgebildete Tagespflegepersonen wieder in ihren ursprünglichen Beruf und somit in eine Kindertageseinrichtung zurückkehren, da auch hier aufgrund des weiteren Ausbaus an Einrichtungen ein erhöhter Bedarf besteht. Ein Anstieg von Tagespflegepersonen wird vorraussichtlich nicht mehr erreicht werden können, da die Anzahl an Bewerbern in den letzten Jahren rückläufig ist. Eine Stabilität der vorhandenen Plätze in der Betreuungsform der Kindertagespflege soll über einen weiteren Ausbau von Großtagespflegestellen gesichert werden.



Die Aufteilung der statistischen Bezirke erfolgte:

Nord: Morgensternsheide, Furth-Süd, Furth-Mitte, Furth-Nord, Weißenberg, Vogelsang, Barbaraviertel

Innenstadt: Innenstadt, Dreikönigenviertel, Hafengebiet, Hammfeld, Augustinusviertel, Pomona, Stadionviertel

Süd/West: Gnadental, Grimlinghausen, Uedesheim, Weckhoven, Erfttal, Selikum, Reuschenberg, Westfeld, Holzheim, Grefrath, Hoisten, Speck/Wehl/Helpenstein, Norf, Rosellen

Durch die Anmietung von Räumlichkeiten in Holzheim und in Reuschenberg konnte die Anzahl der Großtagespflegestellen erweitert werden. Dies dient dem Ziel eine Verteilung der Betreuungsplätze etwa zur Hälfte in der klassischen Kindertagespflege im Haushalt der Tagespflegepersonen anzubieten und die andere Hälfte in Großtagespflegestellen zur Verfügung zu stellen. Dies entspricht sowohl dem Wunsch der Eltern als auch dem Bedarf der Tagespflegepersonen. Vorteil der Betreuung in angemieteten Räumlichkeiten für die Tagesmütter/-väter ist, dass hier nach Betreuungsende die „Tür abgeschlossen“ werden kann und somit die Arbeit endet. Darüber hinaus ist diese Form der Kindertagespflege für Eltern attraktiv, weil sie einrichtungähnlich ist, aber dennoch eine familiennahen Art bewahrt.

Für den Ausbau werden im Neusser Süden/Westen weitere Räumlichkeiten gesucht, um gesicherte Betreuungsplätze in der Kindertagespflege zur Verfügung stellen zu können.

Eine intensive Begleitung der aktiv tätigen Tagespflegepersonen und eine nachhaltige Aquirierung neuer Personen ist darüber hinaus für den Bestand der Betreuungsplätze und somit dem Ausgleich der ausgestiegenen Tagesmütter/-väter erforderlich.

Neben dem quantitativen Ausbau ist ebenfalls eine Qualitätssteigerung in der Betreuung notwendig. Die von der Fachberatung angebotene Fortbildungsreihe, die den Tagespflegepersonen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, dient und entspricht den Wünschen der Tagespflegepersonen und wird rege angenommen. Auch im laufenden Kinderagrtjenjahr wurden unter anderem Fortbildungen zum Thema Inklusion, Sprachförderung und Spielmaterial angeboten.

7. Kita-Navigator – Zahlen und Trends

Vormerkungen von Kindern für das Kindergartenjahr 2017/18 im Kita-Navigator

STADT  NEUSS

Home Kita-Suche Merkliste Häufige Fragen Login

Willkommen beim Kita-Navigator der
Stadt Neuss.

Sie haben hier die Möglichkeit, sich schnell und einfach über die Angebote der Kitas in Neuss zu informieren und direkt online vorzubuchen. Die Vormerkung erfolgt in drei Schritten:

1. Kita suchen
2. Kita auswählen
3. mit den persönlichen Daten registrieren

Jetzt Kita finden und vormerken

Eltern-Login
Dieser passwortgeschützte Bereich hält Sie mit Informationen seitens der gewählten Einrichtungen auf dem Laufenden. Sie können hier jeder Zeit Nachrichten von den Kita-Leitungen empfangen. Ihren eigenen Eltern-Login richten Sie bei der Vormerkung ein.

Haben Sie Fragen?
Um Ihnen direkt und schneller behilflich sein zu können, haben wir hier Ihre häufigsten Fragen und unsere Antworten für Sie zusammengestellt.

Weiter Weiter

Für das Kitajahr 2017/18 kann durch die Erfassung der platzsuchenden Kinder, durch Eltern, Einrichtungen und Jugendamt im Kita-Navigator, der Trend für die steigende Anfrage nach U3 Plätzen weiter belegt werden. Wie bereits im vergangenen Jahr die Auswertung über den Kita-Navigator gezeigt hat, gibt es auch in diesem Jahr einen Anstieg in der Nachfrage von Plätzen für Einjährige insgesamt in Neuss aber vor allem in einigen Stadtteilen. Diese Erkenntnisse wirken sich, wie im Jugendhilfeausschuss am 09. März 2017 schon dargestellt, auf die kommende Bedarf- und Ausbauplanung der nächsten Jahre mit aus.

Wichtig ist bei der Betrachtung der nachfolgenden Darstellungen, dass die Kita-Navigator Daten kein absolutes Bild wiedergeben können. Durch den Elternlogin (rund 80% der Eltern haben einen Login) können Eltern ihre Bedarfe, wie Buchungszeit und Aufnahmedatum jederzeit selbstständig ändern. Angaben zum Buchungsverhalten können mehrfach angeklickt werden. Eltern, die z.B. aus Neuss wegziehen löschen ihr/e Kind/Kinder nicht aus dem Navigator und die bereits einen Kitaplatz vorzeitig erhalten haben, werden nicht als Vertrag geschlossen gekennzeichnet. Manche Daten wurden bei der Eingabe nicht richtig eingegeben und auch Dubletten von Kindern können nicht ganz vermieden werden.

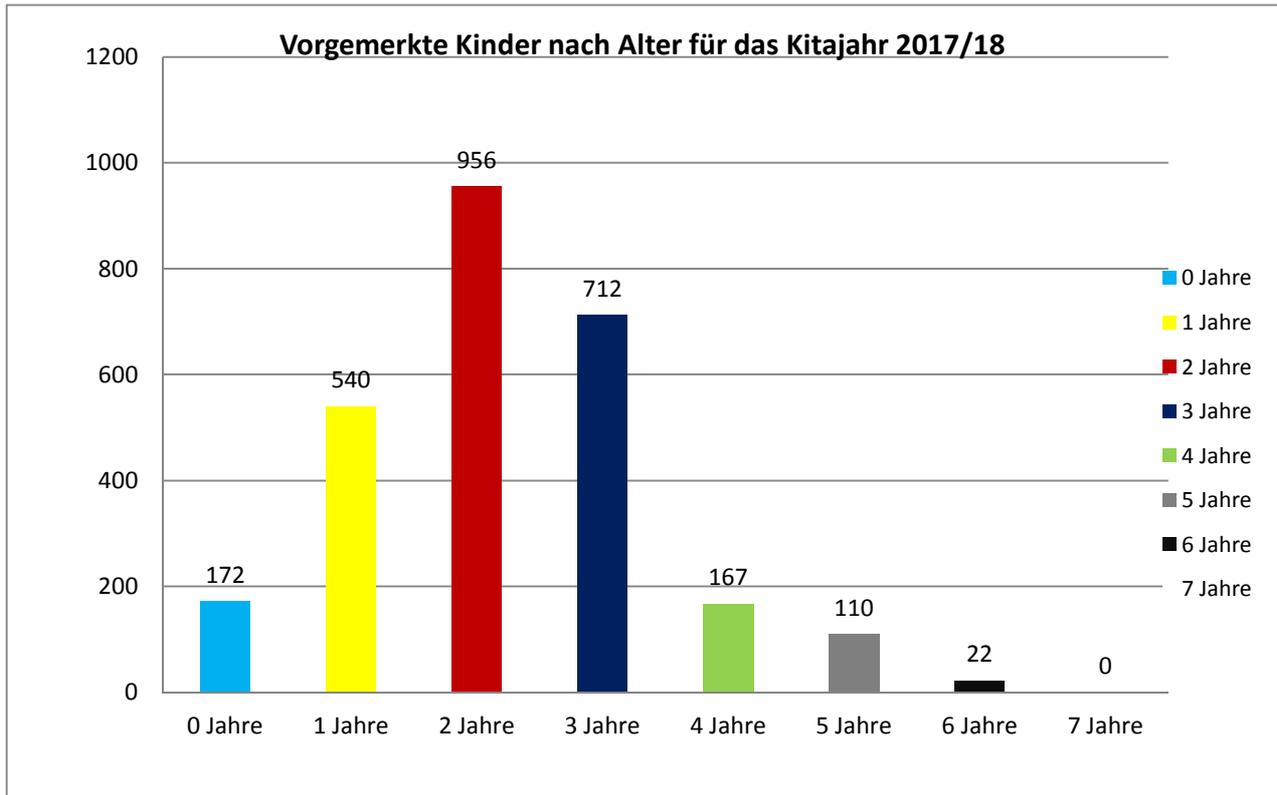
Bedarfsplan 2017/18

Kinder nach Alter KiBiz und Stadtteil mit Vormerkung für 2017/2018								
Anzahl der vorgemerkten Kinder nach Alter und Stadtteil (Wohnort)								
Stadtteil	0 Jahre	1 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	Summe
--Sonstige--	26	41	36	47	17	15	3	185
Augustinusviertel	3	9	11	6	0	0	1	30
Barbaraviertel	3	12	14	11	6	4	1	51
Dreikönigenviertel	13	28	37	33	8	6	1	126
Erfttal	1	8	29	29	5	3	0	75
Furth	14	91	142	126	28	22	4	427
Gnadental	5	13	27	22	8	6	0	81
Grefrath	1	7	23	6	2	3	0	42
Grimlinghausen	8	31	59	41	6	1	1	147
Hoisten	1	7	21	10	0	0	0	39
Holzheim	5	25	59	20	3	3	2	117
Morgensternsheide	3	2	4	0	0	0	0	9
Neuss Hafen	0	9	11	2	0	0	0	22
Neuss Innenstadt	19	37	57	56	17	6	2	194
Norf	6	29	58	25	6	3	1	128
Pomona	4	4	22	13	5	5	0	53
Reuschenberg	8	19	46	32	7	0	0	112
Rosellen / Allerheilig	18	67	82	72	12	6	2	259
Speck-Wehl-Helpe	0	4	8	5	1	0	0	18
Stadionviertel	9	36	69	32	11	8	0	165
Uedesheim	6	9	30	10	2	0	1	58
Vogelsang	5	13	23	12	5	2	0	60
Weckhoven	5	25	52	57	8	4	1	152
Weissenberg	9	14	36	45	10	13	2	129
Summe	172	540	956	712	167	110	22	2.679

Stand Mai 2017

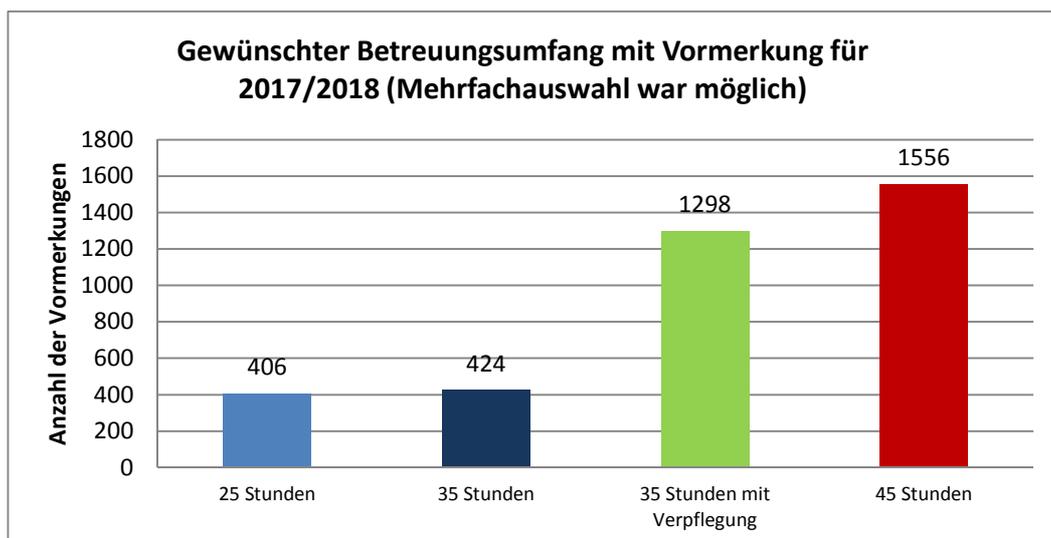
KiBizalter - bezieht sich auf die Stichtagsregelung (01.11)

Sonstige- bezieht sich auf Familien die nach Neuss zuziehen aber noch keine Neusser Adresse haben, dem Kita-Navigator unbekannte Straßenangaben (Neubaugebiete etc.) in Neuss und Familien aus anderen Kommunen.



Stand Mai 2017

Der Trend beim **gewünschten Betreuungsumfang** zeigt, wie bereits in den Jahren zuvor, dass vor allem die 35 und 45 Stunden mit Mittagsverpflegung bei Eltern deutlich gewünscht sind.

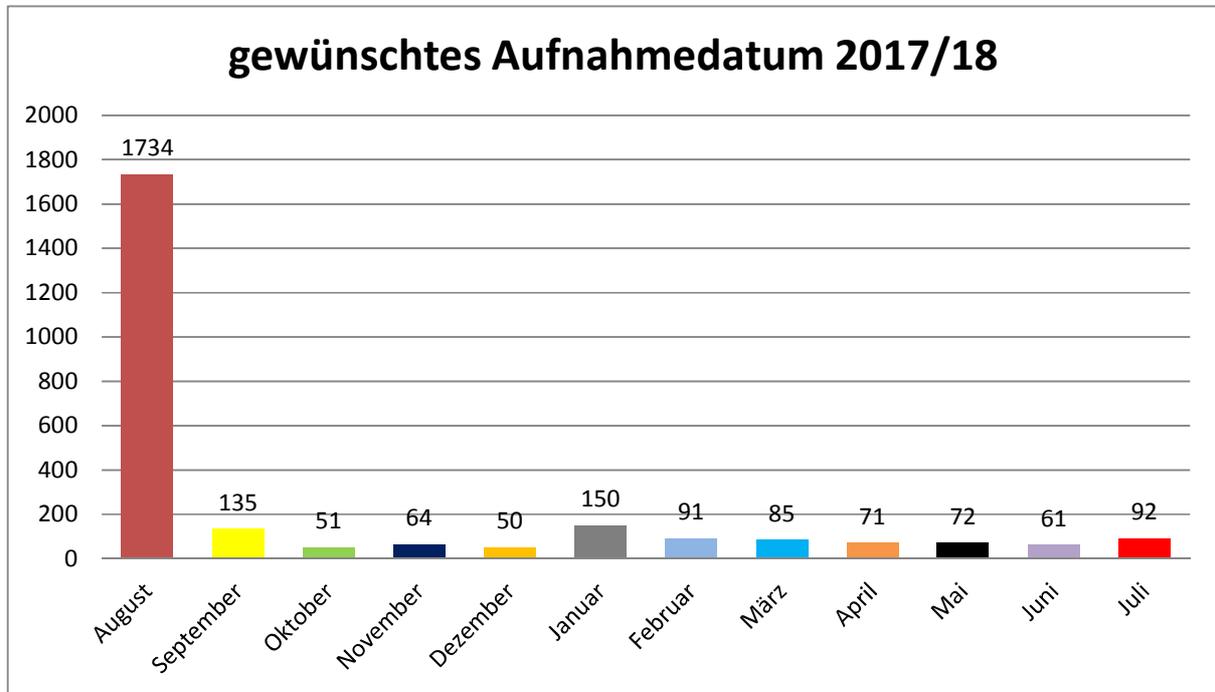


Stand Mai 2016

Bei der Darstellung ist zu Berücksichtigen, dass es sich um **Mehrfachnennungen** handelt.

Bedarfsplan 2017/18

Bei der Auswertung des gewünschten Aufnahmedatums wird der Inanspruchnahmewunsch von Plätzen sehr deutlich. Betreuungsplätze müssen das gesamte Jahr zu Verfügung stehen, um den Bedarf von Eltern auch unterjährig decken zu können.



Stand Mai 2017

8. Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jedes Kind soll von Anfang an alltagsintegriert und stärkenorientiert sprachlich in der Kindertageseinrichtung gefördert werden. Das setzt eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung voraus. Dafür sollen die Fachkräfte die Möglichkeit erhalten, sich zusätzlich zu qualifizieren. Das Land stellt hierfür Mittel in Höhe von fünf Millionen Euro bereit. Für Kinder, die keine Kindertageseinrichtung besuchen oder Eltern von Kitakindern die der Dokumentation nicht schriftlich zustimmen, bleibt es bei dem bisherigen Delfin 4 - Verfahren.

Zur Umsetzung der Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung in NRW werden seit 2015 vertiefende Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege angeboten.

Die Landeszuwendungen für die Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte im Elementarbereich stehen zunächst bis Ende 2017 zu Verfügung. Es wurde von allen Neusser Trägern für Ihre Einrichtungen über das Neusser Jugendamt Mittel beantragt. Die letzten Schulungen sollen fristgerecht bis Ende des Jahres 2017 stattfinden.

Wie nicht verausgabte Landesmittel zum Beispiel für neue Einrichtungen, Träger oder Mitarbeiter für 2018 einzusetzen sind, ist noch nicht bekannt.

